



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Der Markt für Wein in Estland

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / November 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	4
Abbildungsverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	4
1. Executive Summary.....	6
2. Einleitung.....	7
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick.....	8
3.1 Länderkurzinformation.....	8
3.2 Politisches System.....	9
3.3 Wirtschaftslage und Außenwirtschaftspolitik.....	10
3.4 Bevölkerung und Wohlstandsentwicklung.....	11
4. Der Markt für Wein.....	13
4.1 Produktspezifische Informationen.....	13
4.1.1 Eigenproduktion und Verbrauch.....	13
4.1.2 Ein- und Ausfuhren.....	14
4.1.3 Verbrauchernachfrage und Verzehrgewohnheiten.....	17
4.2 Orientierungspreise der Produkte im Markt.....	19
4.3 Distributionswege.....	20
5. Rechtliche Regelungen zum Import.....	23
5.1 Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken.....	23
5.2 Markteinstieg und Unternehmensformen.....	23
5.3 Steuern.....	24
5.4 Bestimmungen für die Bewerbung und den Verkauf von alkoholischen Getränken.....	25
6. Marktchancen.....	27
7. Adressmaterial.....	29
7.1 Behörden und Organisationen.....	29
7.2 Groß- und Einzelhandel, Distributoren.....	33
7.3 Produzenten.....	40
7.4 HoReCa.....	42
7.5 Logistik-Partner.....	43
7.6 Messen.....	45

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Länderdaten kompakt - Estland im Vergleich zu Deutschland.....	8
Tabelle 2: Verkaufszahlen alkoholische Getränke nach Volumen in Estland 2013 bis 2017 (in Tsd. l).....	18
Tabelle 3: Verbrauchssteuern auf Wein in Estland.....	24
Tabelle 4: SWOT-Analyse Weinmarkt in Estland.....	28

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Karte der Republik Estland.....	9
Abbildung 2: Zusammensetzung des estnischen BIP nach Sektoren in 2019 (in %)	10
Abbildung 3: Umsatzentwicklung Wein in Estland, von 2016 bis 2021, in Mio. EUR (Umsätze für 2021 sind eine Schätzung)	13
Abbildung 4: Weinproduktion in Estland 2016 bis 2020, in Tsd. hl	14
Abbildung 5: Estnische Im- und Exporte Wein 2016 bis 2020 (in USD).....	15
Abbildung 6: Top 5-Weinlieferanten Estlands im Jahr 2020 (in USD).....	16
Abbildung 7: Hauptabnehmerländer für estnische Weinexporte 2020 (in USD)	16
Abbildung 8: Estnische Im- und Exporte Wein nach/aus Deutschland 2016 bis 2020 (in USD).....	17
Abbildung 9: Pro-Kopf-Konsum von Reinalkohol in Estland, 2011 bis 2020 (in l)	18
Abbildung 10: Harmonisierter Verbraucherpreisindex Wein Estland, Januar 2017 bis Juli 2021 (Index 2015 = 100)	19
Abbildung 11: Aufteilung Außer-Haus-Konsum und privater Konsum 2016 bis 2020 (in %).....	21
Abbildung 12: Aufteilung Weinverkauf im estnischen Einzelhandel 2017.....	22

Abkürzungsverzeichnis

AHK	Auslandshandelskammer
AS	aktiaselts (Aktiengesellschaft)
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
bspw.	beispielsweise
d. h.	das heißt
EU	Europäische Union
EUR	Euro
GTAI	German Trade and Invest GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
hl	Hektoliter

Kfz	Kraftfahrzeug
km ²	Quadratkilometer
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
l	Liter
Mio.	Millionen
ml	Milliliter
Mrd.	Milliarden
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NordAN	Nordic Alcohol and Drug Policy Network
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSCE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
OÜ	osäuhing (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
UN	Vereinte Nationen
UÜ	usalduühing (Kommanditgesellschaft)
TÜ	täisühing (Offene Handelsgesellschaft)
v. a.	vor allem
WTO	Welthandelsorganisation
% Vol.	Volumenprozent

1. Executive Summary

Der Markt für Alkohol war bis zur Erlangung der Unabhängigkeit Estlands im Jahr 1991 vollständig in Staatshand. Erst nach 1991 konnte sich ein privater, offener und dynamischer Markt entwickeln. Obwohl traditionell Wodka und Bier im Land sehr beliebt sind, hat die junge Weinkultur in den letzten Jahren an Dynamik gewonnen. So erreichte der Weinmarkt 2020 Umsatzzahlen von etwa 211 Mio. EUR und soll auch in den kommenden Jahren weiterhin wachsen, was zum einen auf den steigenden Lebensstandard, zum anderen auf die steigenden Einkommen der Esten zurückzuführen ist. Insbesondere nach der Wirtschaftskrise im Jahr 2008 entwickelte Estland eine relativ ausgeprägte Weinkultur und das Wissen um gute Weine nahm stetig zu. Auch Estland leidet unter der Corona-Pandemie. Es ist daher nicht überraschend, dass der Weinmarkt in den Jahren 2020 und 2021 eingebrochen ist. Mit einer deutlichen Erholung ist aber im Jahr 2022 zu rechnen.

Die heimische Weinproduktion aus Trauben steckt noch in den Anfängen, hier sind die klimatischen Bedingungen nicht ideal. Mehr und mehr estnische Winzer experimentieren aber mittlerweile mit verschiedenen Rebsorten, da sich das Klima aufgrund der globalen Erwärmung zugunsten des Weinanbaus in Estland entwickelt. Traditionell stellt Estland verschiedene Obstweine aus heimischen Obstsorten her. Besonders beliebt sind hier z. B. Rhabarber- oder Apfelwein. Daher werden meist trockenere Weine, vornehmlich aus dem europäischen Ausland, importiert.

Lange haben die Esten überwiegend Weine der mittleren Preisklasse nachgefragt. Dies ändert sich aufgrund des steigenden Lebensstandards und dem Aufstieg der Weinkultur. Insbesondere im Gastgewerbe (HoReCa-Sektor) verlagert sich die Nachfrage hin zu höherpreisigen Weinen. Der wichtigste Distributionskanal ist allerdings nach wie vor der Einzelhandel, insbesondere die Supermärkte. Die Esten kaufen weitestgehend offline ein, der Anteil der Online-Umsätze im Weinsegment ist verschwindend gering. Hier hat in den letzten Jahren kaum eine Entwicklung stattgefunden.

Deutsche Weinhersteller können sich gute Chancen ausrechnen. Deutschland nimmt hinter Italien, Frankreich, Spanien und Chile bereits den fünften Platz bei den Weinlieferländern Estlands ein. Aufgrund der Tatsache, dass der estnische Markt nicht sehr groß ist, wird ein paralleler Markteinstieg in Lettland und/oder Litauen empfohlen.

2. Einleitung

Die vorliegende Marktstudie zum estnischen Markt für Wein wurde im November 2021 von enviacon international im Rahmen des Exportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt. Das Ziel ist es, den deutschen Unternehmen sowie weiteren Interessenten einen Überblick über die Marktstrukturen und -charakteristika sowie über die Potenziale und Chancen eines Markteinstiegs in Estland zu vermitteln.

Nachdem ein Überblick über die allgemeine Wirtschaftsstruktur sowie die ökonomische und politische Lage und Aussichten vermittelt wird, werden die estnische Weinproduktion, Daten zu Im- und Exporten sowie die rechtlichen Vorgaben für Einfuhr und Vertrieb von Wein dargestellt. Die Marktstudie behandelt insbesondere die Warengruppe HS2204 (Wine of fresh grapes, including fortified wines).

Am Ende der Marktstudie ist eine umfangreiche Auflistung relevanter Messen sowie von Unternehmen, Importeuren und Verbänden zu finden, um deutsche Unternehmen bei der konkreten Planung ihrer Exportgeschäfte zu unterstützen.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

3.1 Länderkurzinformation

Die Republik Estland (Eesti Vabariik) ist eine parlamentarische Demokratie und der nördlichste der drei baltischen Staaten. Im Süden grenzt das Land an Lettland, im Osten an Russland und im Westen und Norden an die Ostsee. Die Hauptstadt Tallin liegt im Norden an der Ostsee und ist das geschäftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Die klimatischen Bedingungen sind eher rau, mit kalten Wintern und mäßig warmen Sommern.¹

Tabelle 1: Länderdaten kompakt – Estland im Vergleich zu Deutschland

	Estland	Deutschland
Fläche (in km ²)	45.340	357.580
Einwohner (2020, in Mio.)	1,3*	83,8*
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ² , 2020)	29,3*	240,4*
Bevölkerungs- wachstum (2020, %)	0,0*	0,2*
Fertilitätsrate (2020)	1,6*	1,6*
Altersstruktur (2020)	0 – 14 Jahre: 16,5 % 15 – 24 Jahre: 9,1 % 25 – 64 Jahre: 54,1 % über 65 Jahre: 20,3 %	0 – 14 Jahre: 14,0 % 15 – 24 Jahre: 10,4 % 25 – 64 Jahre: 54,0 % über 65 Jahre: 21,7 %
Bruttoinlandsprodukt (BIP, in Mrd. EUR)	2020: 27,2 2021: 28,9* 2022: 31,0*	2020: 3.332,0 2021: 3.545,0* 2022: 3.725,0*
Inflationsrate (%)	2020: -0,6 2021: 1,6* 2022: 2,2*	2019: 1,4 2020: 0,3* 2021: 1,2*
Währung	Euro (EUR)	EUR

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Quelle: Eigene Darstellung nach GTAI

¹ Auswärtiges Amt (2021): Estland – Politisches Porträt, unter www.auswaertiges-amt.de, aufgerufen am 24.09.2021.

3.2 Politisches System



Abbildung 1: Karte der Republik Estland

Quelle: CIA World Factbook

Die Republik Estland ist mit ihren rund 1,3 Mio. Einwohnern der kleinste der baltischen Staaten und wird seit dem 26. Januar 2021 von Ministerpräsidentin Kaja Kallas von der Reformpartei Eesti Reformierakond regiert. Präsidentin der Republik und damit Staatsoberhaupt ist seit Oktober 2016 Kersti Kaljulaid. Die Präsidentin wird vom Parlament gewählt und übt eine überwiegend repräsentative Funktion aus. Geschäftssprachen sind neben der Landessprache Estnisch auch Englisch und Russisch. Kernelemente der estnischen Innenpolitik sind eine offene Marktwirtschaft sowie eine nachhaltige Haushalts- und Finanzpolitik. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Integration der russischstämmigen Bevölkerung, die mit Estlands Unabhängigkeit im Jahr 1991 eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis erhielt. Estland ist in 15 Kreise und 79 Gemeinden unterteilt.²

Am 1. Mai 2004 ist Estland im Rahmen der Osterweiterung der Europäischen Union (EU) beigetreten und führt seit 2011 ebenfalls den Euro.³ Estland ist darüber hinaus Mitglied in internationalen Organisationen wie u. a. der North Atlantic Treaty Organization (NATO), der Vereinten Nationen (UN), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa

² Auswärtiges Amt (2021): Estland – Politisches Porträt, unter www.auswaertiges-amt.de, aufgerufen am 24.09.2021.

³ Europäische Union (2021): Estland, unter europa.eu/european-union, aufgerufen am 24.09.2021.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

(OSCE) und der Welthandelsorganisation (WTO).⁴ In der Außenpolitik legt Estland einen Schwerpunkt auf seine Verteidigungspolitik sowie auf die Stärkung der regionalen Kooperation im Ostseeraum. Deutschland und Estland pflegen freundschaftliche und enge Beziehungen.⁵

3.3 Wirtschaftslage und Außenwirtschaftspolitik

Seit Erlangung der Unabhängigkeit von der Sowjetunion im Jahr 1991 hat sich die Wirtschaft des Landes stark verändert. Die Landwirtschaft ist als wichtigster Sektor vom Dienstleistungsbereich und der verarbeitenden Industrie abgelöst worden. Grund hierfür ist der Weg der Liberalisierung und Privatisierung der Wirtschaft, den das Land seit 1991 verfolgt.

Estland verfügt über eine moderne Marktwirtschaft und eines der höchsten Pro-Kopf-Einkommen in Mitteleuropa und dem Baltikum. Das Land ist jedoch stark vom Handel abhängig, was es anfällig für externe Markteinflüsse macht. Die estnischen Regierungen haben eine marktwirtschaftliche, unternehmensfreundliche Wirtschaftsagenda verfolgt und eine solide Finanzpolitik betrieben, die zu ausgeglichenen Haushalten und der niedrigsten Schuldenquote in der EU geführt hat. So haben ausländische Investoren gegenüber inländischen keine steuerlichen oder verwaltungstechnischen Nachteile. Die Wirtschaft profitiert von einer starken Elektronik- und Telekommunikationsbranche.⁶

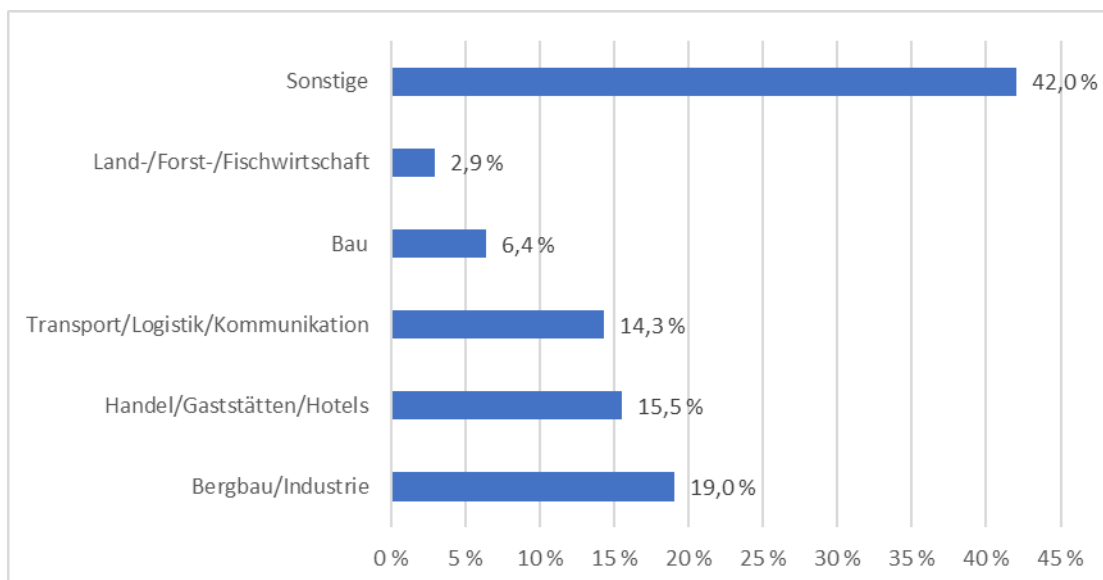


Abbildung 2: Zusammensetzung des estnischen BIP nach Sektoren in 2019 (in %)

Quelle: Eigene Darstellung nach GTAI (2021)

⁴ Republic of Estonia Ministry of Foreign Affairs (2021): International Organisations, unter www.vm.ee/en, aufgerufen am 24.09.2021.

⁵ Auswärtiges Amt (2021): Estland – Politisches Porträt, unter www.auswaertiges-amt.de, aufgerufen am 24.09.2021.

⁶ CIA World Factbook (2021): Estonia – Economy, unter www.cia.gov/the-world-factbook/countries/estonia, aufgerufen am 24.09.2021.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

Das BIP setzte sich im Jahr 2019 aus folgenden Sektoren zusammen: Bergbau/Industrie 19 %, Handel/Gaststätten/Hotels 15,5 %, Transport/Logistik/Kommunikation 14,3 %, Bauwesen 6,4 % und Land-/Forst-/Fischwirtschaft 2,9 % (vgl. Abbildung 2). Im Jahr 2020 ist die Wirtschaftsleistung Estlands aufgrund eines verringerten Privatkonsums zurückgegangen, konnte sich jedoch durch die Widerstandsfähigkeit der estnischen Exporte und dem hohen Digitalisierungsgrad relativ schnell wieder erholen und auch in 2021 ist dank einer verbesserten Stimmung mit weiterem Zuwachs zu rechnen. Durch die Corona-Pandemie besonders getroffen wurde der Tourismussektor, der eine tragende Säule der estnischen Wirtschaft darstellt. Abgefedert wird das allerdings durch die Tatsache, dass Unternehmen aus den Bereichen Telekommunikation, Gesundheitswesen und Forstwirtschaft bislang gut durch die Krise gekommen sind.⁷

Bei den Importen ist Deutschland wichtigster Handelspartner Estlands. So kamen im Jahr 2020 etwa 9,7 % der estnischen Importe aus Deutschland. Zu den wichtigsten Importgütern gehörten im Allgemeinen chemische Erzeugnisse (12,4 %), Nahrungsmittel (8,2 %), Kfz und -teile (8,2 %) sowie Maschinen (7,6 %). Hinter Deutschland lagen, mit einem Importanteil von 9,2 % und 9,1 %, China und Russland.⁸

Darüber hinaus ist Estland beim Handel auf die anderen EU-Mitgliedstaaten angewiesen, die zusammengenommen die wichtigsten Handelspartner des Landes darstellen. So gingen im Jahr 2019 etwa 68 % aller Exporte in andere EU-Länder. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den estnischen Importen aus anderen EU-Mitgliedstaaten.

Deutsche Unternehmen haben Estland als attraktiven Markt für sich entdeckt, v. a. kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Das ist hauptsächlich auf die Größe des Marktes zurückzuführen. Mit seinen rund 1,3 Mio. Einwohnern ist Estland der kleinste der baltischen Staaten. Stand 2021 haben sich überwiegend deutsche Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich in Estland niedergelassen. Laut der Konjunkturumfrage aus dem Jahr 2019 der Deutsch-Baltischen Handelskammer (AHK Baltikum) gaben 86 % der in Estland niedergelassenen deutschen Unternehmen an, das Land wieder als Investitionsstandort zu wählen.⁹

3.4 Bevölkerung und Wohlstandsentwicklung

Im Jahr 1990 lag die Einwohnerzahl Estlands noch bei 1,57 Mio. und ist seitdem um knapp 250.000 auf heute nunmehr 1,3 Mio. Einwohner gesunken. Der stärkste Rückgang ist

⁷ GTAI (2021): Estlands Wirtschaftsleistung überschreitet Vorkrisenniveau, unter www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/estland, aufgerufen am 24.09.2021.

⁸ GTAI (2021): Wirtschaftsdaten kompakt – Estland, unter www.gtai.de/resource, aufgerufen am 24.09.2021.

⁹ AHK Baltikum (2019): Konjunkturumfrage 2019, unter www.ahk-balt.org/, aufgerufen am 27.09.2021.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

in der Altersgruppe der 15- bis 29-Jährigen zu verzeichnen.¹⁰ Gründe für diese Entwicklung sind nicht nur der Geburtenrückgang, sondern vor allem die Migration ins Ausland. Viele junge Esten zieht es in den nördlichen Nachbarstaat Finnland. Weitere wichtige Zielländer sind Deutschland, Großbritannien und Russland. Dieser Negativtrend dürfte sich aber künftig nicht mehr so stark fortsetzen. So wanderten im Jahr 2020 deutlich mehr Menschen ein (16.209), als emigrierten (12.427).¹¹

In Rankings zu Wohlstand und Lebensqualität schneidet Estland gut ab. So belegte das Land im Jahr 2020 im Legatum Prosperity Index Platz 21 von 167 (Deutschland belegte im internationalen Vergleich Platz acht). Estland hat in den letzten zehn Jahren erhebliche Fortschritte bei der Verbesserung der Lebensqualität seiner Bürger erzielt. Im OECD-Vergleich liegt Estland in den Bereichen Arbeit und Einkommen, Wohnen, persönliche Sicherheit, Bildung und Qualifikation sowie soziale Beziehungen über dem Durchschnitt.¹²

Für den Zeitraum zwischen 2020 und 2022 wird ebenfalls weiterhin ein Anstieg des BIP pro Kopf vorhergesagt. Das geschätzte BIP betrug im Jahr 2020 pro Kopf ungefähr 20.442 EUR, im Jahr 2022 wird es voraussichtlich auf 23.302 EUR ansteigen.¹³

¹⁰ Statistics Estonia (2021): Population, unter www.stat.ee, aufgerufen am 25.10.2021.

¹¹ Statistics Estonia (2021): Migration, unter www.stat.ee, aufgerufen am 25.10.2021.

¹² OECD (2021): OECD Better Life Index – Estonia, unter www.oecdbetterlifeindex.org, aufgerufen am 25.10.2021.

¹³ GTAI (2021): Wirtschaftsdaten kompakt – Estland, unter www.gtai.de/resource, aufgerufen am 24.09.2021.

4. Der Markt für Wein

Obwohl die Esten traditionell Bier und Wodka als alkoholische Getränke bevorzugen, hat die Popularität von Weinen in den letzten 25 Jahren zugenommen. Der Markt für Wein in Estland erreichte im Jahr 2020 Umsätze von etwa 211 Mio. EUR. Für die kommenden Jahre von 2021 bis 2025 wird eine kumulative jährliche Wachstumsrate von rund 10,7 % prognostiziert. Das umsatzstärkste Segment im estnischen Weinmarkt war im Jahr 2020 Stillwein mit etwa 132 Mio. EUR, gefolgt von Schaumwein mit 71,4 Mio. EUR und Likörwein mit rund 6,9 Mio. EUR (vgl. Abbildung 3). Der Umsatzeinbruch in 2020 ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen, da in dieser Zeit der Außer-Haus-Konsum überwiegend weggebrochen ist.

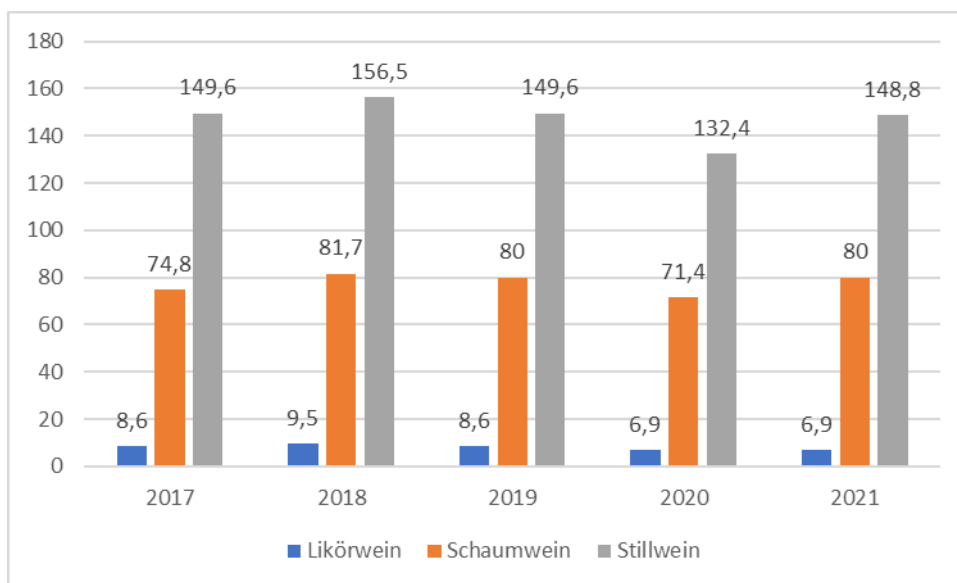


Abbildung 3: Umsatzentwicklung Wein in Estland, von 2016 bis 2021, in Mio. EUR (Umsätze für 2021 sind eine Schätzung)

Quelle: Eigene Darstellung nach Statistics Estonia

4.1 Produktspezifische Informationen

4.1.1 Eigenproduktion und Verbrauch

Aufgrund des kühlgemäßigten Klimas, das für Weinreben nicht günstig ist, gehört Estland, wie auch die anderen baltischen Staaten, traditionell nicht zu den bekannten Weinanbauregionen. Daher setzen viele der lokalen Produzenten bei der Herstellung von Wein und Schaumweinen auf importierte Rohstoffe. Eine Ausnahme bilden Weine, die auf Basis von Obst und Beeren hergestellt werden. Besonders beliebt sind Rhabarber, schwarze Johannisbeere, Apfel und Quitte. Diese Obst- und Beerensorten werden vor Ort meist auf kleinen Flächen angebaut.

4. Der Markt für Wein

Dennoch fand in den letzten Jahren ein Wandel statt. Durch die globale Erwärmung haben sich die Bedingungen für den Weinanbau in Estland aufgrund längerer Sommer und eines allgemein wärmeren Klimas verbessert. Dies ermöglicht es estnischen Produzenten, Weine in größerem Umfang zu produzieren und mit verschiedenen Rebsorten zu experimentieren. Weinanbaugebiete werden zudem aufgrund der längeren Sommer zu beliebten Touristenattraktionen.¹⁴

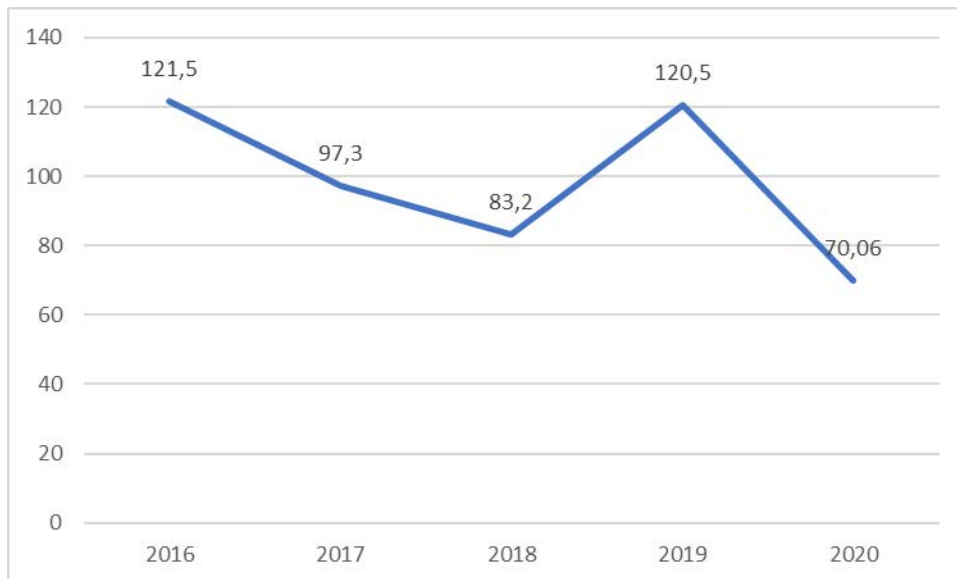


Abbildung 4: Weinproduktion in Estland 2016 bis 2020, in Tsd. hl

Quelle: Eigene Darstellung nach Statistics Estonia

Seit dem Jahr 2016 zeigt sich ein Rückgang bei der Weinproduktion, von 121,5 Tsd. hl im auf rund 70 Tsd. hl im Jahr 2020 (vgl. Abbildung 4). Estnische Weinproduzenten beginnen zwar, mehr und mehr mit verschiedenen Rebsorten zu experimentieren, die Produktionsmengen sind bislang jedoch zu vernachlässigen. Die Nachfrage wird in Estland überwiegend über Importe bedient.

4.1.2 Ein- und Ausfuhren

Der Weinkonsum in Estland wird überwiegend durch Importe gedeckt. Im Zeitraum der Jahre 2016 bis 2020 sind die Importe um knapp 7 % zurückgegangen. Der größte Rückgang wurde im Jahr 2020 verzeichnet, was sicherlich auch auf den geringeren Konsum – im Privaten wie in Gaststätten – zurückzuführen ist. Importierte Estland im Jahr 2016 noch Wein im Wert von 80 Mio. USD, waren es im Jahr 2020 rund 75 Mio. USD (vgl. Abbildung 5). Die Exporte sind, nach Anstiegen in den Jahren 2017 und 2018, ebenfalls leicht zurückgegangen.

¹⁴ Estonian world (2021): Exciting times ahead for the Estonian wine industry, unter www.estonianworld.com, aufgerufen am 20.10.2021.

4. Der Markt für Wein

Im Jahr 2016 exportierte Estland Wein im Wert von rund 22 Mio. USD. Im Jahr 2020 lag dieser Wert bei etwa 20 Mio. USD (vgl. Abbildung 5).¹⁵

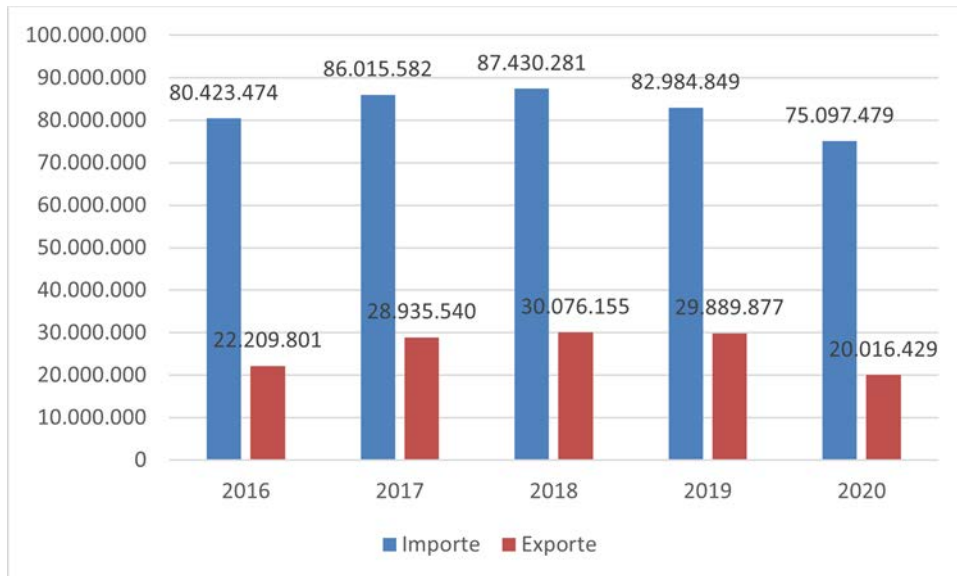


Abbildung 5: Estnische Im- und Exporte Wein 2016 bis 2020 (in USD)

Quelle: Eigene Darstellung nach UNComtrade

Zu den Top 5-Weinlieferanten Estlands gehören überwiegend europäische Länder. Deutschland lag hier im Jahr 2020 mit Weinlieferungen in Höhe von rund 4,7 Mio. USD auf dem fünften Rang. An erster Stelle stand Italien mit Lieferungen im Wert von etwa 21 Mio. USD. Dahinter folgten Frankreich (19,2 Mio. USD), Spanien (10,1 Mio. USD) und Chile (5,4 Mio. USD, vgl. Abbildung 6).

Bei den Exporten estnischer Weinprodukte zeichnete sich im Jahr 2020 ein anderes Bild. Zwar gehen die meisten Ausfuhren ebenfalls an europäische Länder. Diese sind aber mit Finnland (6,2 Mio. USD), Lettland (5 Mio. USD), Litauen (3,9 Mio. USD), Russland (4 Mio. USD) und Schweden (596 Tsd. USD) überwiegend nordische Länder (vgl. Abbildung 7).

¹⁵ UNComtrade (2021): Database Import Export, unter <https://comtrade.un.org/data/>, aufgerufen am 28.09.2021.

4. Der Markt für Wein

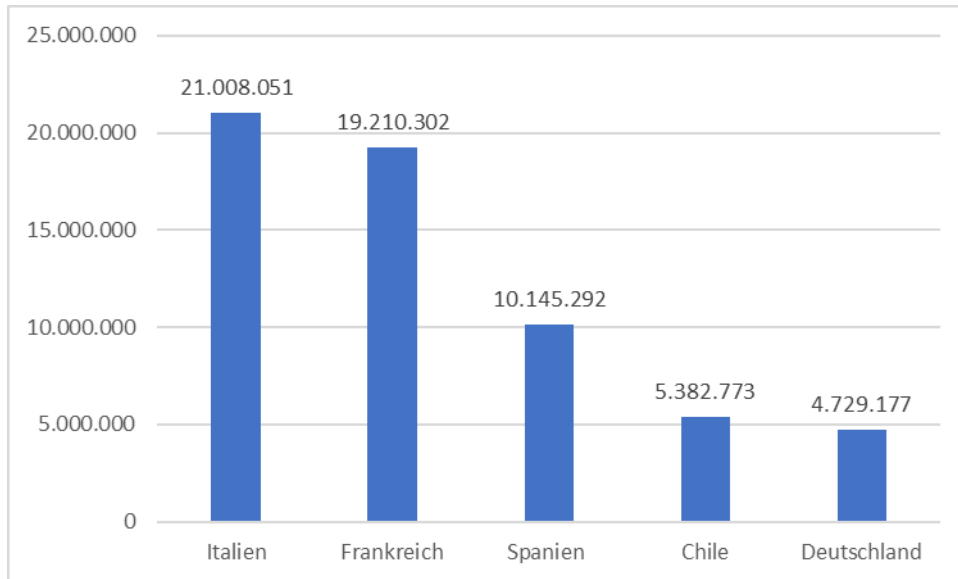


Abbildung 6: Top 5-Weinlieferanten Estlands im Jahr 2020 (in USD)

Quelle: Eigene Darstellung nach UNComtrade

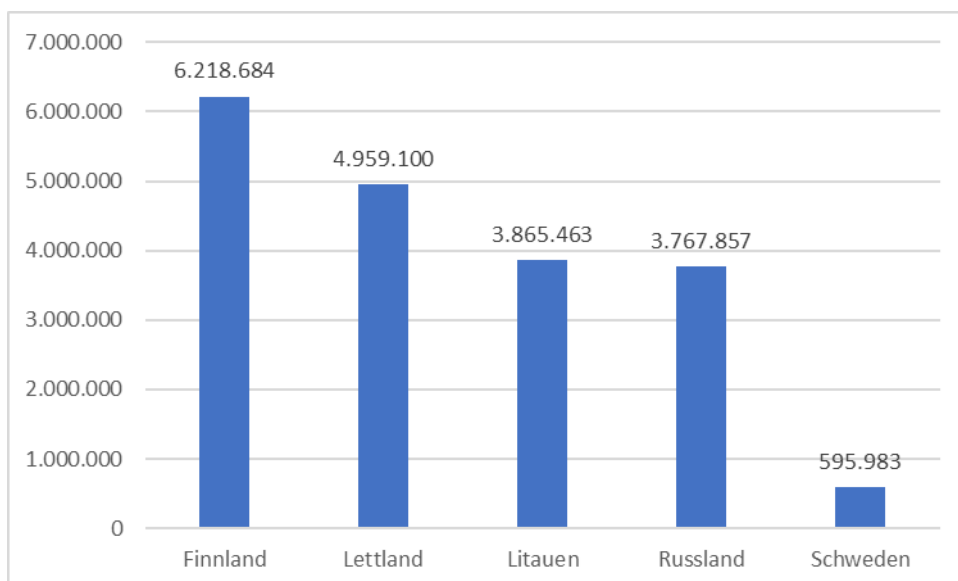


Abbildung 7: Hauptabnehmerländer für estnische Weinexporte 2020 (in USD)

Quelle: Eigene Darstellung nach UNComtrade

Die estnischen Weinimporte aus Deutschland waren im Zeitraum 2016 bis 2020 ebenfalls leicht rückläufig. Grund hierfür könnte ebenfalls die Corona-Pandemie sein, aber auch die Tatsache, dass in Estland der globale Trend eines gesünderen Lebensstils mit weniger Alkohol zu erkennen ist. Im Jahr 2016 lieferte Deutschland Wein im Wert von etwa 5,6 Mio. USD nach Estland. Nach einem Anstieg im Jahr 2017 auf etwa 6 Mio. USD sind die Importe im Jahr 2020 auf rund 4,7 Mio. USD gefallen. Die estnischen Exporte von Weinprodukten nach Deutschland sind aufgrund des relativ kleinen Handelswerts von

4. Der Markt für Wein

13.343 USD im Jahr 2020 gewissermaßen zu vernachlässigen. Auch hier ist im Zeitraum 2016 bis 2020 ein rückläufiger Trend erkennbar (vgl. Abbildung 8).¹⁶

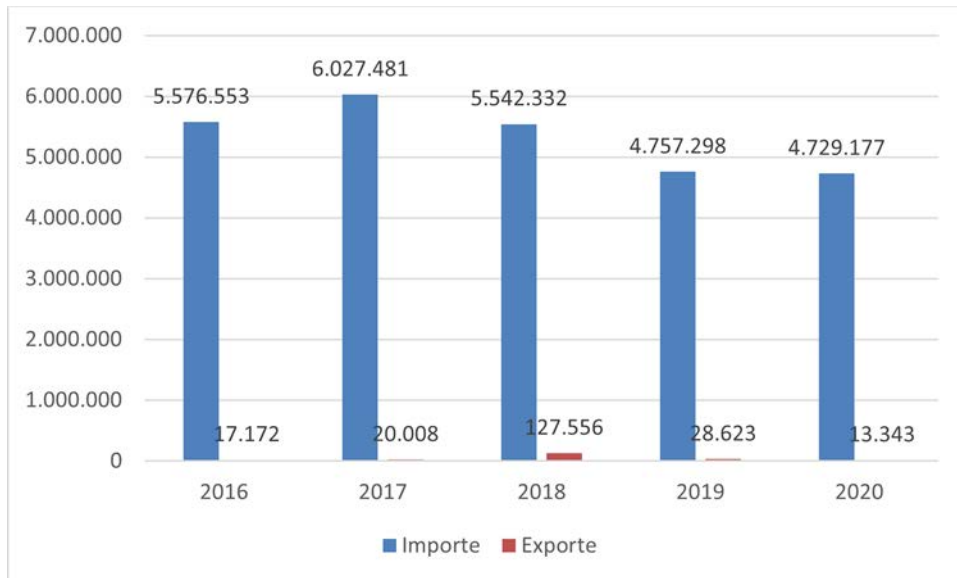


Abbildung 8: Estnische Im- und Exporte Wein nach/aus Deutschland 2016 bis 2020 (in USD)

Quelle: Eigene Darstellung nach UNComtrade

4.1.3 Verbrauchernachfrage und Verzehrgewohnheiten

Das Mindestalter für den legalen Konsum aller alkoholischen Getränke liegt in Estland bei 18 Jahren. Im Jahr 2020 lag der Konsum an Reinalkohol pro Kopf im Alter ab 15 Jahren bei 10,5 Litern (l), was einem Anstieg im Vergleich zu 2019 von 1,7 % entspricht (vgl. Abbildung 9).¹⁷ Zum Vergleich: In Deutschland lag dieser Wert im Jahr 2018 bei 10,7 l.¹⁸

Der Weinkonsum in Estland ist historisch gesehen nicht besonders stark ausgeprägt. Grund hierfür ist vor allem das begrenzte Weinangebot während der Sowjetzeit und die damit einhergehenden Konsumpräferenzen. Das Weinangebot damals stammte vorwiegend aus südlicheren Ostblockstaaten wie bspw. Bulgarien. So konnte sich erst nach der Erlangung der Unabhängigkeit Estlands 1991 eine Nachfrage und Vorliebe für trockenere und hochwertigere Weine entwickeln. Mit der wirtschaftlichen Öffnung des Landes konnten nun Weine aus West-Europa importiert werden.

¹⁶ UNComtrade (2021): Ebd.

¹⁷ Nordic Alcohol and Drug Policy Network NordAN (2021): Alcohol & Drug Report Nordic Baltic Region, unter www.nordicalcohol.org, aufgerufen am 19.10.2021.

¹⁸ Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (2021): Alkohol – Zahlen, Daten, Fakten, unter www.dhs.de, aufgerufen am 19.10.2021.

4. Der Markt für Wein

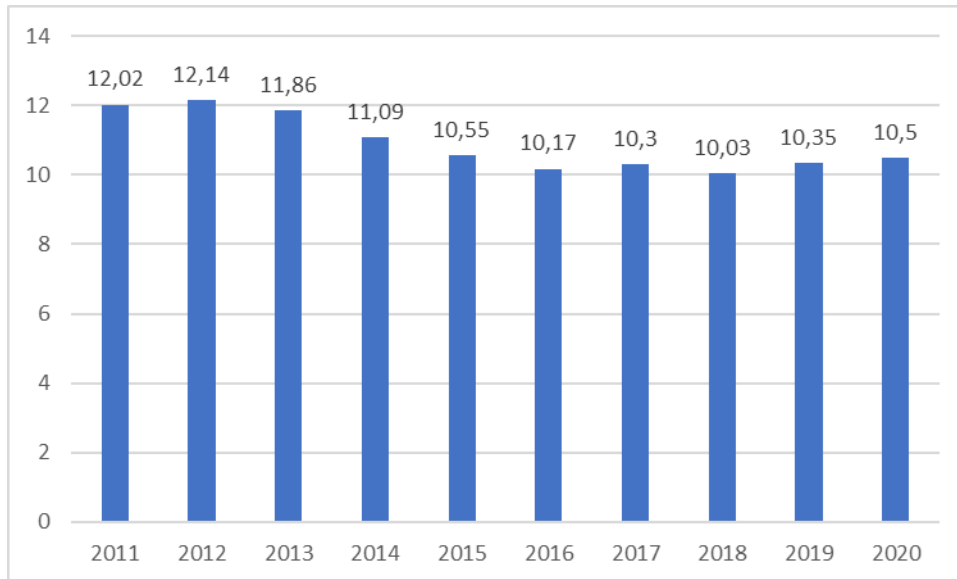


Abbildung 9: Pro-Kopf-Konsum von Reinalkohol in Estland, 2011 bis 2020 (in l)

Quelle: Eigene Darstellung nach NordAN

Das beliebteste alkoholische Getränk der Esten war lange Zeit das Bier, allerdings zeigen Daten, dass der Bierkonsum über die Jahre stark abgenommen hat. Gleiches gilt für den Wodka-Konsum. Wie in Tabelle 2 dargestellt, sind die Verkaufszahlen für Wein im Zeitraum 2013 bis 2017 um 7,43 % angestiegen, während der Konsum von Bier und Wodka um 20,85 % und 41,76 % zurückgegangen ist.¹⁹

Tabelle 2: Verkaufszahlen alkoholischer Getränke nach Volumen in Estland 2013 bis 2017 (in Tsd. l)

Getränk	2013	2014	2015	2016	2017	Differenz 2013/2017
Wein	19.862	20.924	21.573	21.866	21.377	7,43 %
Bier	120.400	116.400	112.200	107.500	95.300	-20,85 %
Wodka	12.876	12.076	11.535	10.498	7.499	-41,76 %
Andere Spirituosen	4.822	4.917	4.907	4.808	3.900	-19,12 %

Quelle: Eigene Darstellung nach ICEX

Auch wenn umfassende Daten zum Weinkonsum in Estland, aber auch in den anderen baltischen Ländern, noch immer fehlen, kann aufgrund von Schätzungen davon ausgegangen werden, dass die Beliebtheit von Wein allgemein zunimmt. Dies zeigen auch Daten zum Weinkonsum bezogen auf den Reinalkohol. Wurden im Jahr 2016 noch 1,7 l an Reinalkohol

¹⁹ ICEX – Espana Exportación e Inversiones (2019): El mercado de Vinos en Estonia, unter www.icex.es, aufgerufen am 29.10.2021.

4. Der Markt für Wein

aus Traubenweinen pro Kopf konsumiert, lag dieser Wert im Jahr 2020 bei 1,9 l.²⁰ Umfragen von Marktforschungsinstituten zufolge ist in allen baltischen Ländern das Gelegenheitsstrinken auf dem Vormarsch.²¹

Laut dem Präsidenten des estnischen Sommelierverbandes gilt Wein auch in Estland als vergleichsweise gesundes alkoholisches Getränk. Bei Schaumweinen ist Prosecco die Nummer eins. Die Konsumenten wenden sich jedoch vermehrt den traditionelleren Schaumweinen wie Champagner, Crémant oder Cava zu. Bei Stillweinen werden zunehmend Produkte in Bioqualität nachgefragt. Bei den Ciders ist der Massenmarkt der eher süßen Apfelweine rückläufig. Hier haben lokale Produzenten, die eher trockene Varianten anbieten, gute Chancen.²²

4.2 Orientierungspreise der Produkte im Markt

Generell sind die Preise für Alkohol in Estland in der Vergangenheit vergleichsweise günstig gewesen, vor allem für Touristen aus Finnland. So hat der Alkoholtourismus aus Finnland die Entwicklung der Verbrauchssteuer auf Alkohol in den vergangenen 15 Jahren maßgeblich geprägt. Dementsprechend sind auch die Preise für Wein im Zeitraum von 2018 bis 2020 gesunken, nachdem sie von 2015 bis 2018 stetig angestiegen waren. In den kommenden Jahren wird der Preis Schätzungen zufolge jedoch wieder kontinuierlich ansteigen, nicht zuletzt aufgrund der steigenden Inflation.²³

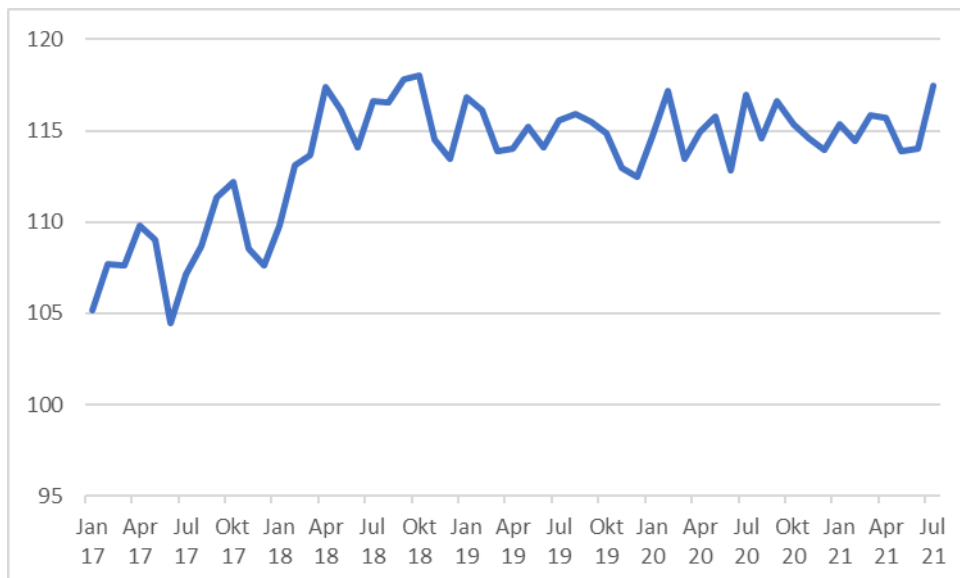


Abbildung 10: Harmonisierter Verbraucherpreisindex Wein Estland, Januar 2017 bis Juli 2021 (Index 2015 = 100)

Quelle: Eigene Darstellung nach Eurostat

²⁰ Estonian Institute of Economic Research (2021): Eesti alkoholiturg, alkoholi tarbimine ja alkoholipoliitika 2020. aastal, unter www.nordicalcohol.org, aufgerufen am 22.10.2021.

²¹ Lrt (2021): Casual drinking on the rise in Baltics – survey, unter www.lrt.lt/en, aufgerufen am 22.10.2021.

²² Prowein (2021): Estonia: President Estonian Sommelier Association on Trends, unter www.prowein.com, aufgerufen am 20.10.2021.

²³ NordAN (2021): Estonia – Pricing, unter www.nordicalcohol.org, aufgerufen am 26.10.2021.

4. Der Markt für Wein

Der Preis einer Flasche Wein setzt sich aus vier Elementen zusammen: der Verbrauchssteuer auf Alkohol, der Verpackungssteuer, der Mehrwertsteuer und dem Restbetrag (Kosten für den Transport und den Kauf des Produkts sowie den Gewinn des Verkäufers). Seit dem 1. Juli 2019 unterliegen Weine mit mehr als 6 % Alkoholgehalt einer Verbrauchssteuer von 147,82 EUR pro hl, d. h. 1,48 EUR pro Liter. Wenn der Wein 6 % Vol. oder weniger hätte, würde eine Steuer von 63,35 EUR pro hl anfallen. Beim Kauf von verpackten Erzeugnissen aus einem anderen Mitgliedstaat muss der Käufer eine Steuer pro Verpackung entrichten. Bei Glas, dem gebräuchlichsten Material für Wein, sind es 0,60 EUR pro Kilogramm. Wenn es sich um Kunststoff oder Pappe handelt, beträgt der Preis 2,50 EUR und 1,20 EUR pro Kilogramm. In Estland gibt es drei Mehrwertsteuersätze: den allgemeinen Satz von 20 %, den ermäßigten Satz von 9 % und 0 %. Für den Verkauf von Alkohol gilt der allgemeine Satz. Bei einer 750-ml-Flasche Wein mit einem Verkaufspreis von 6,00 EUR und einem Verpackungsgewicht von 500 g, würde sich der Preis wie folgt zusammensetzen: 1,34 EUR Verbrauchssteuer Wein (22,3 %), 0,30 EUR Verpackungssteuer (5 %), 1,04 EUR Mehrwertsteuer (17,3 %) und eine Marge von 3,32 EUR (55,4 %).²⁴ Der Durchschnittspreis im HoReCa-Segment ist von 23,68 EUR im Jahr 2013 auf 29,83 EUR im Jahr 2017 gestiegen. Für den Einzelhandel lagen die Durchschnittspreise 2013 bei 10,28 EUR und 2017 bei 13,44 EUR.

4.3 Distributionswege

Die Vertriebswege in Estland sind denen in Deutschland sehr ähnlich. Die Waren werden entweder durch einen Handelsvertreter, einen Distributor, einem Großhändler oder direkt an die Einzelhändler verkauft. Die meisten Einzelhändler sind im Großraum Tallinn angesiedelt. Der Wettbewerb im Einzelhandel und E-Commerce ist hoch, hier liegen jedoch einige Chancen für mögliche Entwicklungen. Der E-Commerce spielt aktuell für den Vertrieb von Wein eine untergeordnete Rolle. Da aber in Estland generell viel online abgewickelt wird, dürfte hier ein enormes Potenzial liegen.²⁵

Fast der gesamte Umsatz im estnischen Weinsegment wird offline erzielt (99,8 %), der Anteil am Onlinehandel ist mit 0,2 % im Jahr 2020 zu vernachlässigen. Schätzungen zufolge wird sich an dieser Aufteilung auch in den kommenden Jahren nur wenig ändern.

²⁴ ICEX – Espana Exportación e Inversiones (2019): El mercado de Vinos en Estonia, unter www.icex.es, aufgerufen am 29.10.2021.

²⁵ Best Wine Importers (2021): Wine Importers and Wine Import Trends in Estonia 2021, unter www.bestwineimporters.com, aufgerufen am 26.10.2021.

4. Der Markt für Wein

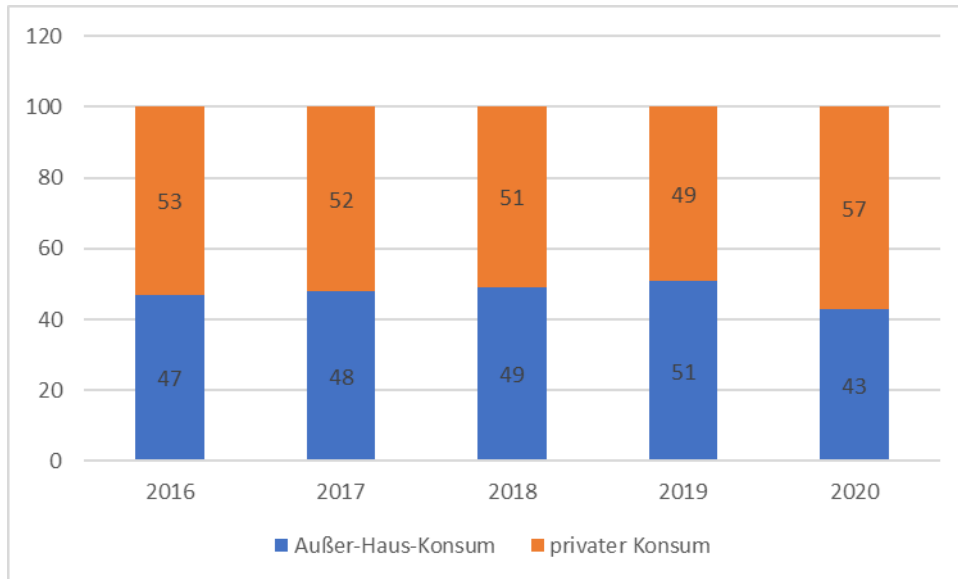


Abbildung 11: Aufteilung Außer-Haus-Konsum und privater Konsum 2016 bis 2020 (in %)

Quelle: Eigene Darstellung nach ICEX

Seit 2016 ist der Anteil des Außer-Haus-Konsums stetig angestiegen und überholte 2019 zum ersten Mal den privaten Konsum. Einen Einbruch beim Außer-Haus-Verzehr gab es 2020, was auf die Maßnahmen, die im Zuge der Corona-Pandemie veranlasst wurden, zurückzuführen ist (vgl. Abbildung 11). Ab 2022 wird erwartet, dass der Anteil des Außer-Haus-Verzehrs wieder weiter ansteigt.

Der Einzelhandel ist somit weiterhin der wichtigste Verkaufskanal für Wein. Innerhalb dieser Gruppe stach im Jahr 2017 der Weinverkauf in Supermärkten (41,2 %) und Hypermärkten (32,5 %) hervor. An zweiter Stelle folgten kleine Lebensmittelgeschäfte und Geschäfte, die sich auf den Verkauf von Alkohol spezialisiert haben (jeweils 11,5 %). Der Alkoholverkauf über das Internet hat noch einen sehr geringen Anteil (0,4 %, vgl. Abbildung 12). Dieses Muster hat sich in den letzten fünf Jahren kaum verändert. Da der Kauf von Alkohol in Geschäften eine der beliebtesten Möglichkeiten für Esten ist, ist es wichtig zu wissen, dass Geschäfte laut Alkoholgesetz nur von 10 bis 22 Uhr Alkohol verkaufen dürfen.²⁶

²⁶ ICEX – Espana Exportación e Inversiones (2019): El mercado de Vinos en Estonia, unter www.icex.es, aufgerufen am 29.10.2021.

4. Der Markt für Wein

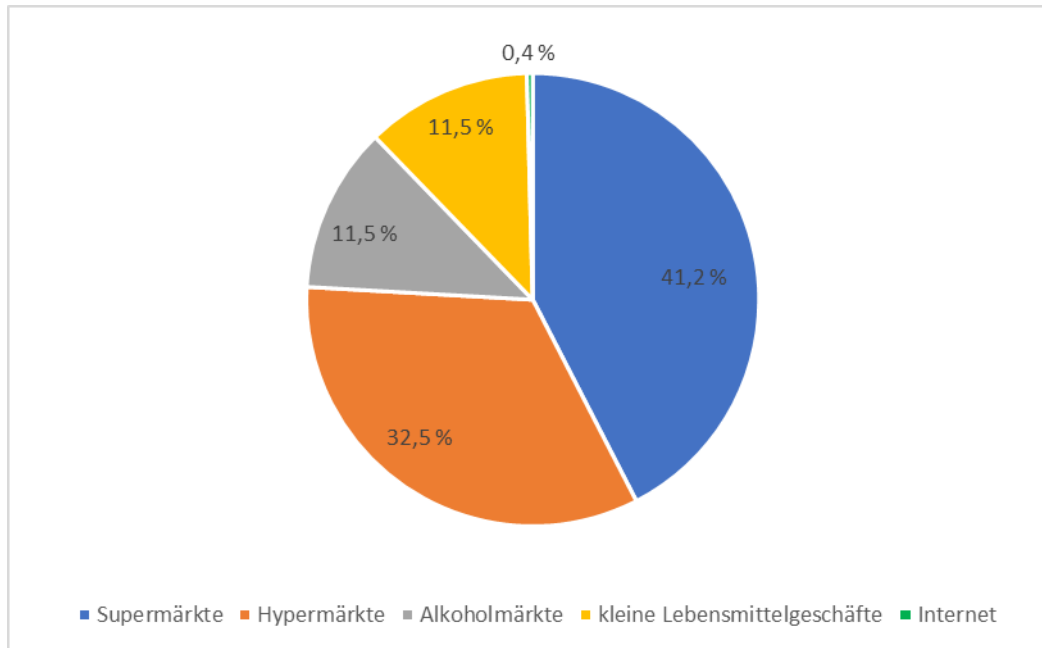


Abbildung 12: Aufteilung Weinverkauf im estnischen Einzelhandel 2017

Quelle: Eigene Darstellung nach ICEX

5. Rechtliche Regelungen zum Import

5.1 Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken

Als Mitgliedstaat der EU sind die Regelungen für den Import von alkoholischen Getränken mit dem europäischen Recht harmonisiert. Der Umgang mit Alkohol und die Bestimmungen zum Verkauf und Import sind im estnischen Alkoholgesetz geregelt. Unter Alkohol fallen in Estland laut dem Gesetz Bier, Wein, gegorene Getränke, Zwischenprodukte und harter Alkohol.

Grundsätzlich können alkoholische Getränke von allen Unternehmen des Groß- und Einzelhandels oder der Gastronomie eingeführt werden, die im estnischen Wirtschaftsregister (Majandustegevuse register: <https://mtr.mkm.ee>) gelistet sind. Zusätzlich muss der eingeführte Alkohol in das nationale Alkoholregister (Alkoholiregistrisse: www.alkoreg.agri.ee) eingetragen werden. Für die Registrierung benötigt der Händler einen offiziellen Laborbericht. Die Registrierung wird durch den Zoll geprüft.²⁷

5.2 Markteinstieg und Unternehmensformen

Die Gründung eines Unternehmens oder einer Niederlassung in Estland kann schnell und unkompliziert online durchgeführt werden. Oft wagen Gründer den Markteinstieg in Estland auf eigene Faust, es ist jedoch mitunter empfehlenswert, vorab nach geeigneten Kooperationspartnern bzw. Vertriebspartnern zu suchen, die den Markt und die Gepflogenheiten kennen. Hier kann die Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK) ein erster Anlaufpunkt sein, ebenso die estnische Wirtschaftsförderungsagentur Enterprise Estonia.

Gesellschaftsformen

Die Gesellschaftsformen für Unternehmen sind im estnischen Handelsgesetzbuch (HGB) geregelt. Generell wird in Estland zwischen Kapital-, Personengesellschaft und sonstigen Formen unterschieden, die mit den entsprechenden Gesellschaftsformen in Deutschland vergleichbar sind. Estland hat alle gesellschaftlichen EU-Richtlinien umgesetzt. Folgende Rechtsformen sieht das estnische HGB vor:²⁸

- Offene Handelsgesellschaft (estnisch: täisühing, Kurzform: TÜ)
- Kommanditgesellschaft (estnisch: usaldühing, Kurzform: UÜ)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (estnisch: osäühing, Kurzform: OÜ)
- Aktiengesellschaft (estnisch: aktsiaselts, Kurzform: AS).

²⁷ Tax and Customs Board (2019): Alcohol, unter www.emta.ee, aufgerufen am 22.10.2021.

²⁸ GTAI (2017): Gesellschaftsrecht, unter www.gtai.de, aufgerufen am 26.10.2021.

Registrierung

Eine Handelsgesellschaft muss in das estnische Handelsregister (Registriosakond) eingetragen werden. Als Einzelkaufmann, ist die Eintragung freigestellt. Das Handelsregister wird am jeweiligen Kreisgericht des Gesellschaftssitzes elektronisch geführt. Werden ausländische Urkunden eingereicht, muss zusätzlich eine notariell beglaubigte Übersetzung ins Estnische beigefügt werden. Die Eintragungspflicht gilt auch für Zweigniederlassungen ausländischer Firmen. Das Mindeststammkapital für die OÜ liegt bei 2.500 EUR, für die AS bei 25.000 EUR. Darüber hinaus liegt der Mindestbetrag für einen Gesellschaftsanteil bei einer OÜ bei einem Euro.²⁹

5.3 Steuern

Die Verbrauchssteuer auf Alkohol wird auf jene alkoholischen Produkte erhoben, die in Estland hergestellt oder aus einem anderen Mitgliedstaat der EU eingeführt worden sind. Alkohol wird mit einer Steuermarke versehen, wenn er der estnischen Verbrauchssteuer unterliegt, d. h. Alkohol mit einem Alkoholgehalt von 22 Volumenprozent, der in Verkaufsverpackungen mit einer Größe von mindestens 0,05 l abgefüllt ist. Die Steuermarken können bei der estnischen Steuerbehörde (Estonian Tax and Customs Board: <https://www.emta.ee/eng>) durch den Importeur beantragt werden.³⁰ Die Verbrauchssteuern für Wein sind in Tabelle 3 dargestellt.³¹

Tabelle 3: Verbrauchssteuern auf Wein in Estland

Produkt	Verbrauchssteuer 01.07.2017	Verbrauchssteuer 01.02.2018	Verbrauchssteuer 01.07.2019	Einheit
Vergorener Alkohol/Wein mit Ethanolgehalt ≤ 6 Vol.	77,44 EUR	84,41 EUR	63,35 EUR	hl
Vergorener Alkohol/Wein mit Ethanolgehalt > 6 Vol.	123,18 EUR	147,82 EUR		hl

Quelle: Eigene Darstellung nach Tax Customs Board (2021)

²⁹ GTAI (2017): Ebd.

³⁰ Tax and Customs Board (2019): Ebd.

³¹ Tax and Customs Board (2021): Rates on excise duty, unter www.emta.ee, aufgerufen am 22.10.2021.

5.4 Bestimmungen für die Bewerbung und den Verkauf von alkoholischen Getränken

Bis ins Jahr 2018 war die Bewerbung von alkoholischen Getränken in Estland ähnlich wie in anderen europäischen Ländern geregelt. In Fernsehen und Radio galt bis 21 Uhr ein Werbeverbot, nach 21 Uhr war Alkohol jedoch das am häufigsten beworbene Produkt. Außenwerbung für harten Alkohol war nicht erlaubt, Werbung für Wein und Bier aber gestattet. In diesem Rahmen konnte die Alkoholindustrie bspw. zahlreiche sportliche Großveranstaltungen sponsern, zum Teil wurden große Arenen und Sportstätten nach Marken alkoholischer Getränke benannt.

Im Dezember 2017 verabschiedete das estnische Parlament neue Regelungen zur Alkoholwerbung, die im Juni 2018 in Kraft traten. Mit Inkrafttreten der neuen Regelungen dürfen in der Werbung für alkoholische Getränke ausschließlich neutrale Angaben zu den wesentlichen Merkmalen des Produktes gemacht werden. Folgende Angaben dürfen in Bezug auf das Produkt in der Werbung dargestellt werden:³²

- Name
- Typ
- Name des Herstellers
- Marke
- Herkunftsland
- Geografisches Gebiet (bei Weinen)
- Ethanolgehalt in Volumenprozent
- Abbildung der Verkaufsverpackung
- Eigenschaften wie Farbe, Aroma und Geschmack
- Serviervorschläge

Generell gilt, dass die Informationen bezüglich des alkoholischen Getränkes produktorientiert und neutral dargestellt werden müssen. Zusätzliche Vorgaben gibt es bei der visuellen Gestaltung der Werbemaßnahmen. So dürfen keine Menschen beim Konsum von alkoholischen Getränken gezeigt werden, bei Werbespots darf lediglich eine Stimme im Hintergrund zu hören sein. Auch dürfen keine animierten Figuren dargestellt werden. Zudem ist es untersagt, den Alkoholkonsum mit Autofahren in Verbindung zu bringen oder das alkoholische Getränk im Rahmen von bestimmten Feiertagen oder Festlichkeiten zu bewerben. Aus diesen Gründen sind einige Hersteller dazu übergegangen, hauptsächlich alkoholfreie Varianten ihrer Getränke zu bewerben, um so die Aufmerksamkeit aber indirekt ebenfalls auf die alkoholischen Getränke zu lenken.

³² NordAN (2021): Estonia – Marketing and advertising, unter www.nordicalcohol.org, aufgerufen am 26.10.2021.

5. Rechtliche Regelungen zum Import

Werbung für Alkohol muss folgenden entsprechenden Texthinweis auf Estnisch enthalten: „Achtung, dies ist ein alkoholisches Getränk. Alkohol kann gesundheitliche Schäden verursachen“. Dieser Warnhinweis muss gut sichtbar in Form von schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund dargestellt werden.³³

Seit 1. Juni 2019 müssen darüber hinaus alkoholische Getränke im Supermarkt separat und sichtbar getrennt von anderen Produkten platziert werden und dürfen von außerhalb der Verkaufsstelle nicht erkennbar sein.³⁴

³³ NordAN (2021): Ebd.

³⁴ ERR.ee (2019): Restrictions on alcohol point of sale displays come into force Saturday, unter www.news.err.ee, aufgerufen am 26.10.2021.

6. Marktchancen

Estland ist nach wie vor aufgrund seiner geografischen Lage und des eher kühlen Klimas auf Weinimporte angewiesen, um die steigende Nachfrage im Land zu decken. Vor allem Weine des mittleren Preissegments sind in Estland nach wie vor stark nachgefragt, insbesondere bei der Konsumgruppe, die Weine gerade erst entdeckt. Die zunehmende Weinkultur, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Sensibilität für die Probleme des Alkoholismus im Zusammenhang mit dem Konsum von härterem Alkohol führen dazu, dass sich nach und nach auch höherpreisige Weine etablieren können. Dieser Trend ist vor allem in der Gastronomie zu beobachten.

Bei Schaumweinen ist Prosecco am stärksten nachgefragt. Mehr und mehr Konsumenten entdecken jedoch die traditionelleren Schaumweine wie Champagner, Crémant oder Cava für sich. Bei Stillweinen ist indes die Nachfrage nach Produkten in Bioqualität gestiegen. Die süßeren Apfelweine verzeichneten einen Einbruch bei der Nachfrage, so ist der Massenmarkt der Ciders rückläufig, was Produzenten, die eher trockene Varianten anbieten, gute Chancen bietet.

Deutsche Hersteller haben den Vorteil, dass Deutschland als Weinland bereits einen guten Ruf in Estland genießt und bereits zu den Top-Lieferanten zählt. Da Estland ein kleiner Markt ist, wäre es ratsam, die Märkte Lettland und Litauen ebenfalls mit einzubeziehen.

6. Marktchancen

Tabelle 4: SWOT-Analyse Weinmarkt in Estland

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Wachsende Beliebtheit von Wein• Wachsendes Gesundheitsbewusstsein, Wein wird grundsätzlich als gesünder wahrgenommen als Spirituosen• Deutschland ist bereits wichtiger Lieferant für Wein• Gutes Geschäftsumfeld	<ul style="list-style-type: none">• Vergleichsweise geringe Konsummenge, kleiner Binnenmarkt• Konsumpräferenzen noch aus der Sowjetzeit (eher süße Weine und niedrigere Qualität)• Starke Konzentration rund um die Hauptstadt Tallinn
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">• Wachsende Kaufkraft• Guter Ruf deutscher Weine• Wachsende Kenntnisse zu Weinen durch lokale Weinverköstigungen (v. a. in den urbanen Gegenden), die verstärkt besucht werden.• E-Commerce noch stark ausbaufähig• EU-Fördermittel verfügbar	<ul style="list-style-type: none">• Mögliche Schwächung der Nachfrage aufgrund der Corona-Pandemie• Mögliche Fokussierung auf niedrigere Preissegmente aufgrund der früheren Konsumpräferenzen• Hohe Abhängigkeit von globaler Konjunktur aufgrund starker Außenhandelsbeziehungen• Hohe Konkurrenz und Preisdruck

7. Adressmaterial

7.1 Behörden und Organisationen

Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen (AHK Baltikum)	
Adresse/ Onlineauftritt	Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen (AHK Baltikum) Suurtüki 4b 10133 Tallinn Estonia www.ahk-balt.org
Kontakt	Herr Tarmo Mutso Büroleitung Estland E-Mail: tarmo.mutso@ahk-balt.org Tel.: +372 6276 955
Profil	Die Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK Baltikum) ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Estland, Lettland und Litauen. Die AHK Baltikum dient als Ansprechpartner bei allen Fragen rund um den Markteinstieg in die jeweiligen Länder und bietet Beratung, Geschäftspartnervermittlung und verschiedene Veranstaltungen an.

Enterprise Estonia (EAS)	
Adresse/ Onlineauftritt	Enterprise Estonia (EAS) Lasnamäe 2 11412 Tallinn Estonia www.eas.ee
Kontakt	Herr Eero Liivandi Sectoral Manager Client Management E-Mail: eero.liivandi@eas.ee Tel.: +372 672 9501
Profil	Enterprise Estonia ist eine estnische Regierungsbehörde, die Unternehmen beim Aufbau von Im- und Exportgeschäften unterstützt und für die Förderung des Handels zuständig ist. Sie verfügt über Niederlassungen in 17 Ländern. Ziel ist es, mehr ausländische Investitionen in ländliche Gebiete Estlands zu bringen. Die Behörde wurde im Jahr 2020 eingerichtet.

7. Adressmaterial

Estonian Sommelier Association (ESA)	
Adresse/ Onlineauftritt	Estonian Sommelier Association (ESA) Masina 11 10144 Tallinn Estonia www.sommeljee.ee
Kontakt	Herr Kristjan Markii Präsident E-Mail: president@sommeljee.ee Tel.: +372 5818 2682
Profil	Die Estnische Sommeliervereinigung (ESA) wurde im Jahr 2000 gegründet und hat derzeit 105 Mitglieder. Die ESA bietet im Rahmen der Estonian Sommelier School verschiedene Lehrgänge an und organisiert zudem seit 2006 die Messe Estonian Sommelier Association Wine Fair. Der größte Sponsor ist das Unternehmen AS Liviko.

Estonian Traders Association	
Adresse/ Onlineauftritt	Estonian Traders Association Kiriku 6 10130 Tallinn Estonia www.kaupmeesteliit.ee
Kontakt	Frau Nele Peil Geschäftsführerin E-Mail: nele.peil@kaupmeesteliit.ee Tel.: +372 6201 914
Profil	Die Estonian Traders Association ist der estnische Händlerverband, der 1996 gegründet worden ist. Ziel ist es, Einzelhändler mit gemeinsamen Interessen zusammenzubringen und gegenüber den staatlichen Institutionen zu vertreten. Der Verband hat 61 Mitglieder, die aus den Bereichen Einzel- und Großhandel stammen, und ist zudem auch im Ausland vertreten.

7. Adressmaterial

Ministry of Rural Affairs / Landwirtschaftsministerium Estlands	
Adresse/ Onlineauftritt	Ministry of Rural Affairs Lai tn 39 // Lai tn 41 15056 Tallinn Estonia www.agri.ee
Kontakt	Frau Meeli Lindsaar Anliegen rund um den Bereich Alkohol E-Mail: meeli.lindaru@agri.ee Tel.: +372 6256 512
Profil	Das estnische Landwirtschaftsministerium ist für die Lebensmittelqualität sowie für die Förderung der landwirtschaftlichen Verarbeitungsindustrie zuständig. In diesem Zusammenhang entwickelt das Ministerium Maßnahmen sowie nationale Entwicklungspläne und koordiniert deren Umsetzung.

Estonian Tax and Customs Board	
Adresse/ Onlineauftritt	Estonian Tax and Customs Board Lõõtsa 8a 15176 Tallinn Estonia www.emta.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: emta@emta.ee Tel.: +372 880 0812 (für Geschäftskunden) Tel.: +372 880 0811 (für Privatkunden)
Profil	Das estnische Steuer- und Zollbehörde verwaltet die Staatseinnahmen und setzt die nationale Steuer- und Zollpolitik um.

VINE	
Adresse/ Onlineauftritt	VINE Terase 5 10125 Tallinn Estonia www.vine.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@vine.ee Tel.: +372 551 7623

7. Adressmaterial

Profil	VINE ist ein unabhängiges Magazin zur Weinkultur in Estland. Das Magazin bietet Neuigkeiten aus der Branche, stellt verschiedene Hersteller aus aller Welt vor und informiert über anstehende Messen sowie sonstige Veranstaltungen.
--------	--

7.2 Groß- und Einzelhandel, Distributoren

Altia Eesti AS	
Adresse/ Onlineauftritt	Altia Eesti AS Tammi tee 30, Laabi küla Harku vald 76901 Harjumaa Estonia www.joogikultuur.ee
Kontakt	Frau Kerli Tamm Markenmanagerin E-Mail: ikerli.tamm@anora.com Tel.: +372 671 2105
Profil	Altia Eesti AS ist Hersteller und Vertreiber von alkoholischen Getränken in Skandinavien und im Baltikum. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Anora Group Plc und vertreibt Spirituosen und Weine aus aller Welt.

Amber Distribution Estonia OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Amber Distribution Estonia OÜ Peterburi tee 46-519 11415 Tallinn Estonia https://amberdistribution.ee/
Kontakt	Allgemeine Kontaktdaten: E-Mail: office@amberdistribution.ee Tel.: +372 6139 799
Umsatz	132 Mio. EUR (2020)
Profil	Das Amber Distribution Estonia OÜ ist die Vertretung der Amber Beverage Group in Estland. Die Gruppe vertritt verschiedene große alkoholische Getränkehersteller (Wein, Schaumweine, Likörweine und Spirituosen) und ist seit dem Jahr 2000 in Estland tätig.

7. Adressmaterial

AS Liviko	
Adresse/ Onlineauftritt	AS Liviko Masina 11 10113 Tallinn Estonia www.liviko.eu
Kontakt	Herr Erbi Kildjer Importmanager E-Mail: erbi.kildjer@liviko.ee Tel.: +372 6678 101 Mobil: +372 5016 763
Profil	Das Unternehmen AS Liviko ist ein international aufgestelltes Unternehmen mit 261 Mitarbeitenden, das ein großes Portfolio von internationalen Marken in Estland, Lettland und Litauen vertreibt. Das Wein-Portfolio von AS Liviko umfasst 700 Weine aus der ganzen Welt. Darüber hinaus produziert und vertreibt das Unternehmen eigenen Gin und diverse Liköre über die Marken Vana Tallinn und Crafter's Gin.

AS Prike	
Adresse/ Onlineauftritt	AS Prike Peterburi tee 92g 13816 Tallinn Estonia www.prike.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: prike@prike.ee Tel.: +372 622 4900
Profil	AS Prike ist ein im gesamten Baltikum aktives Vertriebs- und Marketingunternehmen, das seit dem Jahr 1992 Getränkemarken aus der ganzen Welt vertreibt und unterstützt. Das Unternehmen beschäftigt 120 Mitarbeitende und vertreibt ein Portfolio mit mehr als 590 Produkten. AS Prike bedient mehr als 3.500 große Geschäftskunden, kleine und mittlere Ladenketten sowie den HoReCa-Sektor.

7. Adressmaterial

Balmerk Estonia OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Balmerk Estonia OÜ Lõõtsa 8a 11415 Tallinn Estonia www.dunker.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: balmerk@balmerk.ee Tel.: +372 659 9500
Profil	Balmerk Estonia OÜ bietet Produkthandling für den Inlands- und Exportmarkt an. In seinem Fine Wine Studio können Weine verköstigt werden. Das Studio kann für Veranstaltungen oder Produktpräsentationen gemietet werden. Balmerk Estonia OÜ bietet neben Weinen auch Spirituosen an.

Batsland OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Batsland OÜ Soosepa tee 22-1 74020 Parnamae kula, Harjumaa Estonia www.batsland.ee
Kontakt	Herr Stefan Bats Inhaber E-Mail: info@batsland.ee Tel.: +372 5346 7717
Profil	Batsland OÜ vertritt Wein- und Spirituosenhersteller in Estland, Lettland und Litauen als Handelsvertreter.

Coop Eesti Keskühistu	
Adresse/ Onlineauftritt	Coop Eesti Keskühistu Suur-Sõjamäe 70 75322 Soodevahe küla, Rae vald, Harjumaa Estonia https://www.coop.ee/
Kontakt	Frau Riina Lilles Purchasing Manager Alcoholic Drinks E-Mail: riina.lilles@coop.ee Tel.: +372 6710 500

7. Adressmaterial

Profil	Coop Eesti Keskühistu ist eine Konsumgenossenschaft und gleichzeitig eine der ältesten und größten Einzelhandelsgruppen in Estland. Gegründet wurde die Coop Eesti Keskühistu im Jahr 1917 und sie hat mittlerweile 19 Konsumgenossenschaften im ganzen Land. Die Genossenschaft unterstützt mit verschiedenen Dienstleistungen wie Logistik und Marketing.
--------	---

Kiil & Ko OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Kiil & Ko OÜ Liivalao tn 11 11216 Tallinn Estonia www.kiil.ee
Kontakt	Frau Kaire Krikk E-Mail: kaire.krikk@kiil.ee Tel.: +372 5698 3703
Profil	Kiil & Ko Oü wurde 1992 gegründet und ist auf den Import von alkoholischen Getränken, inklusive Weine, spezialisiert. Die Kunden kommen aus dem Groß- und Einzelhandel.

Manipenny OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Manipenny OÜ Rotermanni 14 10111 Tallinn Estonia www.manipenny.ee
Kontakt	Herr Rein Kasela Inhaber E-Mail: rein@manipenny.ee Tel.: +372 6678 101 Mobil: +372 5016 763
Profil	Das Unternehmen Manipenny OÜ wurde 1997 von Rein Kasela gegründet. Das Unternehmen mit eigenem Showroom in Tallinn kauft überwiegend europäische Weine von Herstellern, die sich der naturnahen Produktion verschrieben haben. Manipenny OÜ bietet Weine vorwiegend aus kleineren Anbaugebieten an.

7. Adressmaterial

MV Eesti OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	MV Eesti OÜ Kalmari tee 10 75327 Rae vald, Harjumaa Estonia www.pood.mvgroup.eu
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: distributionEE@mvgroup.eu Tel.: +372 6 410 073
Profil	MV Eesti OÜ ist Teil der MV Group, die zum einen selbst Spirituosen und Weine in Litauen herstellt und zum anderen im gesamten Baltikum Weine, Schaumweine und Spirituosen aus aller Welt vertreibt. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über eine eigene Logistik-Sparte.

Sanitex OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Sanitex OÜ Graniidi tee 1 75310 Rae küla Estonia www.sanitex.eu
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: sanitex.estonia@sanitex.eu Tel.: +372 622 6399
Umsatz	1,2 Mrd. EUR (2020)
Profil	Sanitex OÜ ist seit 1992 als Distributor, Großhändler und Logistikpartner im gesamten Baltikum aktiv. Zusätzlich betreibt Sanitex OÜ die Großmarktkette PROMO Cash&Carry. Das Unternehmen arbeitet mit mehr als 500 Produzenten zusammen und bedient mehr als 32.000 Kunden in den baltischen Staaten. Sanitex OÜ beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeitende in Estland, Lettland und Litauen. Das Produktportfolio reicht von Konsumgütern über Lebensmittel bis zu alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken.

7. Adressmaterial

The Green Hatch OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	The Green Hatch OÜ Peterburi tee 94h 13816 Tallinn Estonia www.thegreenhatch.com
Kontakt	Frau Anna Koponen Geschäftsführerin E-Mail: info@thegreenhatch.com Tel.: +358 50 567 6652
Profil	The Green Hatch OÜ hat sich auf den Import von Weinen in Bioqualität spezialisiert. Die Firma bezieht ihre Weine direkt von überwiegend kleinen Weinherstellern aus ganz Europa.

Tridens AS	
Adresse/ Onlineauftritt	Tridens AS Lõõtsa 8 11415 Tallinn Estonia www.tridens.ee/en/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@tridens.ee Tel.: +372 603 1800
Profil	Tridens SA ist ein im Baltikum aktiver Großhändler, der Konsumgüter, Lebensmittel und alkoholische und nicht-alkoholische Getränke vertreibt. Das Unternehmen beschäftigt 80 Mitarbeitende und vertreibt mehr als 150 Marken. Neben Spirituosen werden diverse Weine aus Anbaugebieten aus aller Welt sowie Schaum- und Likörweine angeboten.

Vinorama OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Vinorama OÜ Tartu maantee 56 10115 Tallinn Estonia www.vinorama.ee
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@vinorama.ee Tel.: +372 5085 500

7. Adressmaterial

Profil	Vinorama OÜ startete im Jahr 2011 als Weingroßhändler, der ausgewählte europäische Weine anbietet. Das Unternehmen ist überwiegend als Großhändler im HoReCa-Sektor tätig, ist aber auch als Einzelhändler über sein Weinstudio in Tallinn aktiv. Vinorama OÜ bezieht seine Produkte überwiegend von kleineren Herstellern.
--------	---

Wineland Trading OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Wineland Trading OÜ Asula 12-22 11312 Tallinn Estonia https://www.wineland.ee/
Kontakt	Herr Egon Kärema Ansprechpartner Handel E-Mail: egon@wineland.com Tel.: +372 5169 093
Profil	Wineland Trading OÜ importiert seit mehr als zehn Jahren Weine aus ganz Europa nach Estland. Aktuell hat das Unternehmen 20 Partner. Die Auswahl umfasst Weine aus Italien, Deutschland, Frankreich, Spanien und Österreich. Die Weine werden ausschließlich in Estland vertrieben.

7.3 Produzenten

OÜ Veinimõisnik	
Adresse/ Onlineauftritt	OÜ Veinimõisnik Valgejõe talu Valgejõe küla 11616 Kuusalu vald Estonia www.veinivilla.ee
Kontakt	Frau Tiina Kuuler E-Mail: tiina.kuuler@gmail.com Tel.: +372 5087 222
Profil	OÜ Veinimõisnik ist ein Weingut im Norden von Estland, das verschiedene Frucht- und Beerenweine herstellt. In verschiedenen Verköstigungspaketen können die unterschiedlichen Weine probiert werden.

AS A. Le Coq	
Adresse/ Onlineauftritt	AS A. Le Coq Ruunaoja 2 11415 Tallinn Estonia www.alecoq.ee
Kontakt	Herr Tarmo Noop CEO E-Mail: info@alecoq.ee Tel.: +372 744 9711
Profil	AS A. Le Coq ist ein Getränkehersteller in Estland, dessen Portfolio 14 verschiedene Produktgruppen umfasst. Hauptproduktgruppen sind Bier, Säfte, Wasser und Erfrischungsgetränke sowie Apfelwein und andere leichte alkoholische Getränke.

7. Adressmaterial

Allikukivi Veinimõis	
Adresse/ Onlineauftritt	Allikukivi Veinimõis Allikukivi Saarde vald, 86201 Pärnumaa Estonia www.allikukivi.ee
Kontakt	Herr Roman Hein CEO E-Mail: info@allikukivi.ee Tel.: +372 504 0319
Profil	Allikukivi Veinimõis ist ein familiengeführter Herstellerbetrieb von Beeren- und Fruchtweinen im Süden Estlands. Die verwendeten Rohstoffe stammen von eigenen Obstwiesen oder von umliegenden Agrarbetrieben.

Luscher & Matiesen Muhu Veinitalu	
Adresse/ Onlineauftritt	Luscher & Matiesen Muhu Veinitalu 94765 Vahtraste village Muhu island Estonia www.veinitalu.ee/farm-winery/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: booking@veinitalu.ee Tel.: +372 5330 9912
Profil	Das Unternehmen Luscher & Matiesen Muhu Veinitalu wurde 1910 gegründet. Unter der Marke Matiesen werden eigens hergestellte Weine angeboten. Auf dem Weingut werden Weintouren und verschiedene weitere Events angeboten.

7.4 HoReCa

Kaupmees & KO AS	
Adresse/ Onlineauftritt	Kaupmees & KO AS Mustamäe tee 46 10621 Tallinn Estonia www.kaupmees.ee
Kontakt	Frau Kristi Arak Einkauf alkoholische Getränke E-Mail: kristi.arak@kaupmees.ee Tel.: +372 681 1156
Profil	Kaupmees & KO AS ist ein estnisches Großhandelsunternehmen für den Verkauf von Lebensmitteln und Grundkonsumgütern, das seit 1992 tätig ist. Es verfügt über sieben Lagerhäuser in den wichtigsten Kreiszentren in ganz Estland. Kunden sind Restaurants, Hotels, Bars und Kneipen. Auch Kaufhäuser, Einzelhandelsgeschäfte, Kioske, Großhandelsunternehmen und Industrieunternehmen zählen dazu.

Horeca Service OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Horeca Service OÜ Lennujaama tee 9 11101 Tallinn Estonia www.horeca-service.ee
Kontakt	Frau Käthy Kuusik Einkauf E-Mail: kathy@horeca-service.ee Tel.: +372 624 0077
Umsatz	10 Mio. EUR (2020)
Profil	Horeca Service OÜ bietet Gastronomiebetrieben in Estland einen kompletten Versorgungsservice mit einem breiten Warensortiment, das von exotischen Früchten über Fleisch bis zu Getränken reicht. Das Unternehmen verfügt über Lager in Tallinn, Tartu und Pärnu. Horeca Service OÜ beschäftigt knapp 50 Mitarbeitende.

7.5 Logistik-Partner

Itella Estonia OÜ	
Adresse/ Onlineauftritt	Itella Estonia OÜ Loomäe tee 13 75306, Lehmja küla, Rae vald, Harjumaa Estonia www.itella.ee
Kontakt	Frau Kadri Hütt Customer Service Manager E-Mail: kadri.hutt@itella.com Tel.: +372 6990 431
Profil	Itella Estonia OÜ ist ein internationales Logistikunternehmen, das Teil der finnischen Posti-Gruppe ist. Das Unternehmen bietet Geschäftskunden Dienstleistungen im Straßen-, See- und Luftverkehr sowie einen Rundum-Kontraktlogistik-Service an. Die Posti-Gruppe verfügt über mehr als 22.000 Mitarbeitende und über 200.000 Geschäftskunden.

Balti Logistika AS	
Adresse/ Onlineauftritt	Balti Logistika AS Punane 73 13619 Tallinn Estonia www.baltilogistika.com
Kontakt	Herr Marius Mängel Solutions Design E-Mail: marius.mangel@baltilogistika.com Tel.: +372 53 037 094
Profil	Balti Logistika AS ist ein Unternehmen, das Speditions- und Supply-Chain-Management-Dienstleistungen in Estland, Lettland und Litauen anbietet.

7. Adressmaterial

Smarten Logistics AS	
Adresse/ Onlineauftritt	Smarten Logistics AS Raeküla tee 5, Rae küla, Rae vald, 75310 Harjumaa Estonia www.smarten.ee
Kontakt	Frau Marit Mandel Verkaufsleiterin E-Mail: marit.mandel@smarten.ee Tel.: +372 6135 800
Profil	Smarten Logistics AS ist seit mehr als 25 Jahren als externer Logistikdienstleister in Estland tätig. Zu den Kunden zählen Hersteller, Importeure und Einzelhandelsunternehmen.

7.6 Messen

Vyno Dienos 2022	
Adresse/ Onlineauftritt	Vyno Dienos 2022 Lithuanian Exhibition and Congress Centre LITEXPO Laisves ave. 5 04215 Vilnius Lithuania https://vynodienos.lt/en/
Kontakt	Allgemeiner Kontakt: E-Mail: info@vynodienos.lt Tel.: +370 5 159438
Profil	Die Weinausstellung Vyno Dienos ist die größte Wein- und Spirituosenveranstaltung im Baltikum. Auf der Messe sind Sommeliers, Weinimporteure, Gastronomen, Hoteliers, Weinliebhaber und Journalisten vertreten. Die nächste Messe findet vom 6. bis 7. Mai 2022 in Vilnius (Litauen) statt.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

November 2021

UMSCHLAGGESTALTUNG/DRUCK

BMEL

BILDNACHWEIS

Anastassia/stock.adobe.com

TEXT

enviacon international
Schlossstr. 26
12163 Berlin
www.enviacon.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion:
Petra Fischer

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt enviacon international keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens enviacon international und zweitens die Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gestattet.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.